

Antrag Nr.

**Gemeinsamer Antrag
von
CDU / Grüne / FDP
im Rat der Stadt Essen**

21.09.2021

An den
Oberbürgermeister Herrn Thomas Kufen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Rat der Stadt Essen	22.09.2021	Entscheidung

**TOP 18: Pädagogisches Grünflächenkonzept für Essener Schulhöfe
Hier: Begrünung von Schulhöfen und Kindergärten**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Kufen,

die Fraktionen von CDU, Grünen und FDP beantragen und der Rat der Stadt Essen beschließt:

Die Stadtverwaltung Essen wird gebeten, ihre bisherigen Planungen detailliert vorzustellen und dabei die nachstehenden Handlungsfelder mit einzubeziehen:

- 1. Die weiteren Möglichkeiten einer Entsiegelung und Begrünung von Freiflächen an Essener Schulen und Kindergärten (siehe auch Aktionsplan zum Vogel, Bienen- und Insektenschutz und die Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ der Em-scherGenossenschaft).**
- 2. Den Umfang von geplanten zusätzlichen Baumpflanzungen auf den Schulhöfen und den Außenflächen der Kindergärten (vgl. Empfehlungen des BaumAdapt-Handlungsleitfadens).**
- 3. Die inhaltliche Ausgestaltung zur Unterstützung von Initiativen von Schulleitungen, Schulfördervereinen und Schülervertretungen der Essener Schulen sowie von Kindergärten bei der Realisierung von Projekten, wie die Anlage von Schulgärten, Hochbeeten, bestäuberinsektenfreundlichen Staudenbeeten und Wiesen bzw. zum Aufstellen von Insektenhotels und zur Schaffung von Habitaten.**
- 4. Die Planungen zur Regenwasserspeicherung auf städtischen Grundstücken (z.B. in Wassertanks zur Verwendung in Schulgärten usw.).**
- 5. Eine Übersicht zu den bisher veranschlagten und den ggf. darüber hinaus einzuplanenden Haushaltsmitteln.**

Die ersten Ergebnisse verbunden mit Aussagen zu den zeitlichen Dimensionen sollen in der ersten Jahreshälfte 2022 für die Beratungen vorliegen.

Begründung:

Der Rat der Stadt Essen hat in seiner Sitzung am 25. April 2018 beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Aktionsplan für Vogel-, Bienen- und Insektenschutz für Essen zu erstellen und dem Rat zur weiteren Beratung vorzulegen. In der Verwaltungsvorlage 0691/2019/6A werden 11 Themenbereiche zur Umsetzung dieses Aktionsplans benannt (beim Um- und Neubau von städtischen Grundstücken und Gebäuden u.a. Anlegen von nachhaltigen Staudenmischpflanzungen, Baum- und Beetbepflanzungen, Offenhaltung von sandigen Bodenbereichen als Nisthabitate für Wildbienen).

Im Jahr 2014 haben die EmscherGenossenschaft und ihre kommunalen Mitglieder die Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ unterzeichnet, die die mit der „Zukunftsvereinbarung Regenwasser“ gesteckten Ziele der Zusammenarbeit für die Wasserwirtschaft deutlich erweitert. Ziel ist, das Regenwasser wieder zu einem in städtischen Freiräumen erlebbaren Element zu machen.

Der von der Stadt Essen und der Technischen Universität Dortmund mit Unterstützung durch das Bundesumweltministerium erstellte Handlungsleitfaden BaumAdapt (Empfehlungen für das Stadtbaummanagement im Spannungsfeld zwischen Klimaanpassung, Erhalt von Ökosystemleistungen und dem Schutz kritischer Infrastrukturen) vom August 2020 verweist auf den häufig historisch bedingten, sehr hohen Grad der Flächenversiegelung an Bildungseinrichtungen und empfiehlt die Pflanzung von mehr Bäumen. Konkret heißt es in dem BaumAdapt-Handlungsleitfaden: „Gerade in der unmittelbaren Umgebung von Bildungseinrichtungen übernehmen Bäume neben den regulierenden Funktionen wie Verschattung und Abkühlung durch Verdunstung auch noch wichtige kulturelle Leistungen. Schulhöfe und Spielbereiche gewinnen durch Bäume optisch an Wert und stellen oftmals eine wichtige Naturerfahrung für Kinder in der Stadt dar. Bäume können z.B. mit in den Unterricht integriert werden, um Lerninhalte direkt „am lebenden Objekt“ zu vermitteln. Es sollten in diesen Bereichen verschiedene Baumarten mit differenzierten Blüh- und Herbstaspekten sowie essbaren, aber auch ungenießbaren Früchten Verwendung finden.“

Mit freundlichen Grüßen

Schrumpf MdL

Schmutzler-Jäger

Schöneweiß